©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Atalanta (Oktober 1990) 21(1/2):65-67, Würzburg, ISSN 0171-0079

Wieder einmal Oleanderschwärmer (Daphnis nerii L.) in der Südschweiz

(Lepidoptera, Sphingidae)

von

LADISLAUS REZBANYAI-RESER

eingegangen am 8.III.1990

12.X.1986, Gordola-Aeroporto, Stallone, 200m (Magadino-Ebene), Tessin (Lichtfalle mit 80 W HQL = Quecksilberdampflampe): 1 Weibchen.
Der wunderschöne Oleanderschwärmer gehört zu den berühmtesten Wanderfaltern Europas. Er wurde zwar nördlich der Alpen nur sehr selten nachgewiesen, tauchte am Südrand der Alpen früher jedoch ziemlich regelmäßig und in manchen Jahren sogar in Anzahl auf (Literatur dazu siehe u.a. BEURET, 1954; BIRCHLER, 1941, 1981; FISCHER, 1926; IMHOFF, 1957; REHFOUS, 1950; SCHMIDLIN, 1943; VORBRODT, 1911, 1930-31, 1933).

In den letzten Jahrzehnten erschien *nerii* in der Schweiz offensichtlich nicht. Für die vergangenen 15 Jahre und länger liegen mir keine weiteren Fundangaben vor, obwohl während dieser Zeit an mehreren Orten Lichtfallen kontinuierlich betrieben worden sind; dies sowohl in den tieferen als auch in den höheren Lagen und gleichermassen in der Süd- wie in der West-, Zentral- und Nordschweiz. Dies ist umso erstaunlicher, als in dieser Zeitspanne die Art wenige Male nördlich und westlich der Schweiz nachgewiesen werden konnte, wie z.B.:

DK - Randkloeve (Bornholm), 1 Expl. im Zeitraum 19.VIII.-16.IX.1983 (SKOU ET AL., 1984; KAABER, 1985).
D - Müschen, Bad Rothenfelde, 3.VI.1973 (HARBICH, 1974)
D - Unna, 24.IX.1973 (HARBICH, 1974)
D - Krefeld, 21.IX.1974 (HARBICH, 1975)
D - Brakel, Westfalen, 7.X.1982 (HARBICH, 1984)
D - Leverkusen-Steinbüchel, 25.VIII.1983 (HARBICH, 1985)
D - Trier, 9.IX.1983 (HARBICH, 1985)
D - Melkendorf, Kulmbach, 1 Expl. im Juli 1985 (HARBICH, 1987)
B - Blandain, 14.IX.1985 (VERMANDEL, 1986 und TROUKENS, 1988)
GB - Guernsey, Lethene, 26.IX.1983 (in England seit 1923 zum ersten Male!) (BRETHERTON & CHALMERS-HUNT, 1984)
GB - Sussex, Worthing, 25.VI.1984 (BRETHERTON & CHALMERS-HUNT, 1985)

Besonders bemerkenswert sind die Einflüge im Jahre 1983, in welchem u.a. auch *Rhodometra sacraria* L. (Geometridae) und *Heliothis armigera* HBN. (Noctuidae) in Mitteleuropa (Schweiz inbegriffen) auffällig und unerwartet häufig erschienen sind. Im genannten Jahr hatte der Verfasser die Ausbeute von 14 Schweizer Lichtfallen (darunter vier Südschweizer

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Standorte, ein Standort aus der Südwestschweiz und zwei Standorte in den höheren Lagen der Zentralschweizer Alpen) bearbeitet und keinen Oleanderschwärmer gefunden.
In diesem Zusammenhang sollte auch die folgende Bemerkung von HARBICH (1985) in Erinnerung gerufen werden: "Hierbei wäre natürlich auch zu bedenken, daß es sich um freigelassene Tiere handeln könnte, da in den letzten Jahren *D. nerii* sehr oft gezüchtet worden ist." Es wäre wünschenswert, "daß freigelassene Falter grundsätzlich markiert würden, um Fehlinterpretationen bei Wiederfunden zu vermeiden."

Am 12.X.1986 flog endlich einmal ein Oleanderschwärmer in der Magadino-Ebene in die Lichtfalle, in einem Gebiet, in dem in den meisten Jahren mehrere nicht bodenständige Wanderfalterarten regelmäßig erscheinen, wenn auch normalerweise nicht sehr zahlreich (kein Durchzugsgebiet). Dem Verfasser liegen aus der Magadino-Ebene von zwei Standorten (Gordolo-Aeroporto und Gudo-Demanio) je acht Jahresausbeuten (1979-1986) vor, weitere *nerii*-Fänge konnten aber nicht registriert werden.

Beachtenswerterweise liegt aus dem Jahre 1986 auch eine weitere mitteleuropäische Fundangabe für *nerii* vor:
DDR-Grieben, Bezirk Potsdam, 12.VI.1986 (KRAMER, 1989).

Da das Tier in der Magadino-Ebene Mitte Oktober erbeutet worden ist, besteht ein direkter Zusammenhang offensichtlich nicht.

Auch in den Jahren 1987-89 konnte der Verfasser in der Schweiz keinen Oleanderschwärmer registrieren, obwohl auch in dieser Zeitspanne Lichtfallenausbeuten von mehreren Standorten zur Verfügung standen. Eine gute Zusammenfassung der Kenntnisse über *nerii* ist übrigens in BENZ (1955-56) zu finden.

Literatur

BENZ, F. (1955-56): Die Frage der Ansässigkeit von *Acherontia atropos* L. und andern Wander-Sphingiden in Mitteleuropa (Lep., Sphing.). - Mitt. Ent. Ges. Basel, N.F., **5**:131-145, 147-151; **6**:9-16, 33-40, 91-98, 107-118.

BEURET, H. ("BRT.", 1954): *Daphnis nerii* L. - Mitt. Ent. Ges. Basel **4**:7.

BIRCHLER, A. (1941): Schmetterlings-Fauna der Linthebene. 1. Fortsetzung: Ergebnisse 1936/41. - Mitt. Schweiz. Ent. Ges. **18**:380-383.

BIRCHLER, H. (1981): In einem halben Jahrhundert nur ein- bis zweimal. Mitt. Ent. Ges. Basel **31**:93-95.

BRETHERTON, R. F. & J. M. CHALMERS-HUNT (1984): The immigration of lepidoptera to the British Isles in 1983. - Ent. Rec. J. Var. **96**:85-91, 149-159, 196-201.

BRETHERTON, R. F. & J. M. CHALMERS-HUNT (1985): The immigration of lepidoptera to the British Isles in 1984. - Ent. Rec. J. Var. **97**:140-145, 179-185, 224-228.

FISCHER, E. (1926): Zum Wanderfluge der *P. cardui* L. - Schw. Entomol. Anzeiger **5**(9):4.

HARBICH, H. (1974): Sphingidae, im "Jahresbericht 1973 der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen". - Atalanta **5**:180-191.

HARBICH, H. (1975): Sphingidae, im "Jahresbericht 1974 der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen" - Atalanta **6**:155-160.

HARBICH, H. (1984): Sphingidae, im "Jahresbericht 1982 der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen" - Atalanta **15**:38-43.

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

HARBICH, H. (1985): Sphingidae, im "Jahresbericht 1983 der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen" - Atalanta **16**:65-73.

HARBICH, H. (1987): Sphingidae, im "Jahresbericht 1985 mit Ergänzungen zu 1984 der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen" Atalanta **18**:67-70.

IMHOFF, H. (1957): Ein Massenflug von *Acherontia atropos* L. - Mitt. Ent. Ges. Basel **7**:12-14.

KAABER, SV. (1985): Danske traeksommerfugle fra 1983. - Flora og Fauna **90**:107-113.

KRAMER, G. (1989): Ein Oleander-Schwärmer im nördlichen Bezirk Potsdam. - Ent. Nachr. u. Ber. **33**:44-45.

REHFOUS, M. (1950): Deuxième note sur diverses espèces méridionales de Lépidoptères rencontrées dans la région de Genève. - Mitt. Schweiz. Ent. Ges. **23**:417-431.

SCHMIDLIN, A. (1943): Lepidoptera, in "Entomologischer Verein Bern, Jahresbericht 1942" Mitt. Schweiz. Ent. Ges. **19**:36-43.

SKOU, P., CHRISTENSEN, E., FIBIGER, M., HAURITZ, E., KAABER, SV., KNUDSEN, KR., MÖLLER, H. E. & P. SVENDSEN (1984): Fund af storsommerfugle i Danmark 1983. Koebenhavn, 31pp.

TROUKENS, W. (1988): Een Oleanderpijlstaart in Belgie (*Daphnis nerii* LINNAEUS). - Phegea **16**:31.

VERMANDEL, E. (1986): Trekvlinders in 1985, tweede jaarsverslag (Lepidoptera). Phegea **14**:39-48.

VORBRODT, C. (1911): Die Schmetterlinge der Schweiz, Bd. **1**. - Verl. Wyss, Bern.

VORBRODT, C. (1930-31): Tessiner und Misoxer Schmetterlinge. - Mitt. Schweiz. Ent. Ges. **14**:201-396.

VORBRODT, C. (1933): Neues aus der Schmetterlingswelt des Tessins. - Ent. Ztschr. **46**:6-10.

Anschrift des Verfassers

Dr. LADISLAUS REZBANYAI-RESER
Natur-Museum Luzern
Kasernenplatz 6
CH-6003 Luzern